AZ: 61.2 lew-sta

Mitteilung-Nr.: 0295/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	17.11.2011	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

Radfernweg Ochsenweg

**- Förderprojekt des Zukunftsprogramms
Wirtschaft 'Modernisierung und
Optimierung des Fernradwanderweges
Ochsenweg'**

B e g r ü n d u n g :

Der Fernradwanderweg Ochsenweg ist das zentrale verbindende Radtourismusprodukt der touristischen Marketingorganisation 'Schleswig-Holstein Binnenland-Tourismus' (SHBT). Der Ochsenweg führt durch alle Mitgliedsregionen und verbindet die zentralen Städte im Verband (Flensburg, Schleswig, Rendsburg, Neumünster, Itzehoe, Elmshorn, Wedel). Er war der erste Radfernwanderweg, der in Schleswig-Holstein ausgewiesen wurde. Bei der ersten Projektierung des Weges wurden allerdings die Zuständigkeiten für den Weg in den Bereichen Marketing und Infrastruktur nicht klar und flächendeckend geregelt. Unter der Federführung des SHBT wurde daher eine Machbarkeitsstudie zur Optimierung dieses Radfernweges in Auftrag gegeben.

Innerhalb dieser Studie wurde Organisation, Marketing und Infrastruktur des Weges überprüft. Die Ergebnisse der Studie wurden Anfang 2007 vorgelegt: es wurde empfohlen, durch ein dreijähriges Förderprojekt den Ochsenweg thematisch und infrastrukturell neu aufzustellen. Der SHBT hat daraufhin den Handlungsbedarf in den Kommunen entlang des Ochsenweges abgefragt und als Projektträger einen entsprechenden Förderantrag beim Wirtschaftsministerium, Tourismusreferat, gestellt.

Der Ochsenweg führt auf ca. 12 km Länge durch die Stadt Neumünster. Die Stadt hat seinerzeit parallel ein Konzept zur landschaftsbezogenen Erholung und Tourismus erarbeiten lassen, das die Themen Radfahren, Reiten, Wandern und Nordic Walking beinhaltet. Die hierbei entwickelten Angebote wurden eng mit dem Ochsenweg verknüpft.

Die radtouristischen Bausteine der Maßnahmen am Ochsenweg beinhalten die Ausschilderung des Ochsenweges nach Landeserlass sowie eine Ausschilderung der Besonderheiten entlang des Ochsenweges. Weitere Infrastrukturelemente sind ein Hörnerplatz mit Schutzhütte sowie eine Sitzgruppe im Umfeld der Wittorfer Burg. An bedeutenden touristischen Einzelzielen (Tierpark, Museum Tuch + Technik, Bad am Stadtwald, Gerisch Skulpturenpark, Info-Zentrum Dosenmoor) wurden Fahrradboxen aufgestellt. Durch die Aufstellung abschließbarer Fahrradboxen wird Radfahrern die Möglichkeit gegeben, ihr Gepäck einzuschließen und somit bequem das nähere Umfeld der Stadt einschließlich der touristischen Angebote zu erkunden.

Bei Antragsstellung wurden diese Kosten mit 42.000,00 € veranschlagt. Im Rahmen dieses Förderprojektes sind die Kosten zu 70 % förderfähig, der geplante Eigenanteil der Stadt Neumünster belief sich somit ursprünglich auf 12.600,00 €

Im Zuge der Projektumsetzung konnten weitere Maßnahmen in dieses Förderprojekt mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % integriert werden, so dass sich die Gesamtkosten nunmehr auf ca. 69.400,00 € belaufen. Die Fördermittel betragen 48.600 € bei einem Eigenanteil der Stadt Neumünster in Höhe von 20.800,00 €

Mit den beiden Förderprojekten 'Modernisierung und Optimierung des Fernradwanderweges Ochsenweg' und 'Infrastruktur für landschaftsbezogenen Tourismus' ist es der Stadt Neumünster gelungen, eine Basisinfrastruktur für Touristen sowohl auf dem Radfernweg Ochsenweg als auch auf den sonstigen Radwegenetzen, Reitrouten und Wander- / Walkingwegen anzubieten.

Im Auftrag

(Hörst)